

Freitag, 21. April 2017

170 Kilometer als Test für Rennsteiglauf

42. Etappenlauf startet am Montag

VON BRITT WOLLSCHLÄGER

Hörschel. Am Montag wird in Hörschel an der Werra der 42. Rennsteig-Etappenlauf gestartet – pünktlich 9 Uhr am Wanderer-Gasthaus „Tor zum Rennsteig“, nachdem alle Läufer der Tradition folgend ein Steinchen an der Werra aufgenommen haben.

Die 170 km lange Laufstrecke auf dem Höhenweg führt an fünf Tagen über die Stationen Grenzwiese bei Brotterode, Grenzadler bei Oberhof, Neustadt am Rennsteig und Spechtsbrunn bis Blankenstein an Saale und Selbitz – Selbitz – wo die Steinchen wieder ins Wasser geworfen werden.

36 Aktive – 13 Frauen und 23 Männer – aus zehn Bundesländern sowie aus Österreich – die aus Gera stammende Sabine Dümmler reist zum wiederholten Mal aus ihrer neuen Heimat Seewiesen (Steiermark) an – sind für diese traditionelle Laufwoche gemeldet. Betreut werden die Rennsteigfreunde von einem bewährten Organisationsteam des GutsMuths-Rennsteiglaufvereins.

Etappenlauf-Teilnahmerekordler Dieter Leßmann aus Höxter (Nordrhein-Westfalen) läuft zum 13. Mal mit. Älteste Teilnehmer mit 73 Jahren sind die Mehrfachstarter Dieter Schneider aus Aachen und Franz Fedema aus Berlin, informiert Organisator Ulrich Röder aus Gera. Wie die meisten im Teilnehmerfeld nutzen auch Uta und Wolf Jurkschat (Gesamtsieger des Supermarathons 2015) aus Schmiedefeld den Etappenlauf zur Vorbereitung auf den GutsMuths-Rennsteiglauf am 20. Mai.